



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Alexander König, Prof. Dr. Winfried Bausback, Josef Zellmeier, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Michael Hofmann, Martin Bachhuber, Gudrun Brendel-Fischer, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Dr. Gerhard Hopp, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Barbara Regitz, Tobias Reiß, Berthold Rüth, Dr. Ludwig Spaenle, Peter Tomaschko, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Bernhard Pohl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Haushaltsplan 2022;

**hier: Förderung der Europäischen Janusz Korczak Akademie (EJKA) und des Muslimischen Bildungswerks Erlangen (MBE) und Förderung von sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung
(Kap. 05 05 Tit. 684 82)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 05 05 wird der Ansatz im Tit. 684 82 (Zuschüsse an Sonstige) um 360,0 Tsd. Euro von 320,0 Tsd. Euro auf 680,0 Tsd. Euro erhöht, davon

- 160,0 Tsd. Euro zur einmaligen Förderung der Europäischen Janusz Korczak Akademie (EJKA) und des Muslimischen Bildungswerks Erlangen (MBE) und
- 200,0 Tsd. Euro einmalig für Investitionen der sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Erwachsenenbildung in Bayern soll flächendeckend, plural und niederschwellig sein. Daher gilt es, junge und vielversprechende Anbieter von hochwertiger Erwachsenenbildung zu unterstützen, um die bestehenden Angebote zu ergänzen.

Mit der EJKA und dem MBE existieren zwei religiös ausgerichtete Bildungseinrichtungen, die insbesondere in der interreligiösen und interkulturellen Bildungsarbeit das bestehende Angebot erweitern und bereichern können. Beide sind gerade aufgrund ihres religiösen Hintergrundes geeignet, neue Zielgruppen für die Erwachsenenbildung zu erschließen. Dabei gelingt es beiden Bildungseinrichtungen bereits heute, Zielgruppen auch jenseits ihrer religiösen Verortung zu erreichen. Dies macht den ausgesprochenen Begegnungscharakter dieser Bildungsangebote aus, in denen sich jüdische, muslimische, christliche und konfessionslose Menschen verstehend begegnen können. Damit

die erfolgversprechende Bildungsarbeit dieser beiden Einrichtungen nicht durch die Folgen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie im Jahr 2022 beeinträchtigt wird, werden einmalig Mittel in Höhe von jeweils 80 Tsd. Euro zur Verfügung gestellt, damit die Einrichtungen die Beeinträchtigungen ihrer Bildungsarbeit durch diese Maßnahmen ausgleichen können.

Weitere Mittel in Höhe von 200 Tsd. Euro sind einmalig für Investitionen der sonstigen Einrichtungen der Erwachsenenbildung bestimmt, damit diese die Einschränkungen und Belastungen durch die immer noch anhaltende Coronakrise bestehen zu können. Die Verteilung erfolgt entsprechend der Förderung im Jahr 2019. Es handelt sich dabei um das Zentrum für Umwelt und Kultur Benediktbeuern e. V., das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH, die Stiftung Kultur- und Begegnungszentrum Abtei Waldsassen, die Bayerische Einigung e. V./Bayerische Volksstiftung und die Bayerische Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e. V.